

# Einstiegsqualifizierung

## „Reisevermittlung“

### Tätigkeitsbereiche:

- Arbeitsorganisation
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Datenschutz und Datensicherheit
- Produkte und Leistungen
- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit

## Einstiegsqualifizierung „Reisevermittlung“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Arbeitsorganisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollmachten und Verantwortungen im Ausbildungsbetrieb beachten</li> <li>• Informationsflüsse und Entscheidungsprozesse bei der Leistungserstellung berücksichtigen</li> <li>• Arbeits- und Organisationsmittel handhaben und Informationsquellen nutzen</li> <li>• Lern- und Arbeitstechniken aufgabenorientiert einsetzen</li> </ul>
Informations- und Kommunikationssysteme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daten erfassen aufbereiten und pflegen</li> <li>• Informations- und Kommunikationssysteme aufgaben- und kundenorientiert nutzen</li> <li>• mit einem computergestützten Reservierungssystem Informationen und Daten beschaffen, verarbeiten und verkaufsorientiert anwenden</li> <li>• Auswirkungen des Einsatzes von Informations- und Kommunikationssystemen auf Arbeitsorganisation, Arbeitsbedingungen und Arbeitsanforderungen an Beispielen des Betriebes beschreiben</li> <li>• Informations- und Telekommunikationsdienste kosten- und leistungsorientiert nutzen</li> </ul>
Datenschutz und Datensicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelungen zum Datenschutz anwenden</li> <li>• Datenpflege und Datensicherung begründen und Daten sichern</li> </ul>
Produkte und Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsprofile der verschiedenen Verkehrsträger vergleichen</li> <li>• Grundkenntnisse der Tarif- und Fahrplansysteme</li> <li>• Unterkunftsarten sowie Preisklassen der Leistungsträger im Beherbergungswesen zielgruppengerecht berücksichtigen</li> <li>• branchenbezogene Zusatzleistungen bei der Produkterstellung berücksichtigen</li> <li>• Leistungsangebote kundenorientiert zusammenstellen und präsentieren</li> <li>• Distribution von Informations- und Werbematerialien nach betriebsüblichem Verfahren durchführen</li> </ul>
Kosten- und Leistungsrechnung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkaufsbelege erstellen und bearbeiten</li> <li>• Kosten und Erlöse erbrachter Leistungen errechnen</li> </ul>
Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</li> <li>• berufsbezogenen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</li> <li>• zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen</li> </ul>

Unternehmen X

## Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vom .....bis.....an der

### Einstiegsqualifizierung Reisevermittlung

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

---

---

---

---

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
Planungsfähigkeit					
fachgerechte Handhabung der Informations- und Kom- munikationssysteme					
kundenorientierte Verwer- tung und Präsentation der Informationen					
wirtschaftlicher und ökologi- scher Arbeits- und Organisationsmittelein- satz					
Zielorientierung bei den Ar- beitsabläufen					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindes-  
tens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:

---



# Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

**Moritz Mustermann**

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

**Reisevermittlung**

teilgenommen.

---

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Arbeitsorganisation
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Datenschutz und Datensicherheit
- Produkte und Leistungen
- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Reiseverkehrskaufmann/-frau. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

---

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer  
Musterregion | Musterstadt

Die Geschäftsführung

Stempel